

Landeshauptstadt Potsdam - Bereich Grünflächen

Vergabeverfahren: Planung einer klimaresilienter Natur- und Freizeitfläche mit Jugendbezug im Nuthepark in Potsdam

Förderprojekt: Gestaltung u. Anpassung d. öffentl. Raums an den Klimawandel - Entwicklung exemplarischer Freiraumtypologien
Teilfläche 02: innerstädtische untergenutzte Freifläche Nuthepark
Teilfläche 02: Nuthepark - klimaresiliente Natur- und Freizeitfläche mit Jugendbezug

Vergabe-Nr.: OV-L-453-169-26

Info: Die gelb markierten Felder sind vom AG entsprechend zugrundeliegenden Wertungsmaßstäben auszufüllen und werden am Ende im Reiter "Ergebnis", dem Gesamtergebnis hinzugefügt.

D) Auswertung Zuschlagskriterien (Tabellerische Auflistung der Bieter)

Zuschlagkriterium			Bewertungspunkte	Punkte- verteilung	Bieter 1	Bieter 2	Bieter 3	Bieter 4	Bieter 5	Bieter 6
1.	Angebotspreis		Das Angebot mit der niedrigsten "Angebotssumme Gesamt, brutto" aus dem Formblatt "Leistungsbeschreibung inkl. Honorarangebot" erhält 30 Punkte und ein Angebot mit einem Preis in Höhe des Doppelten des niedrigsten Angebotspreises 0 Punkte. Die Ermittlung der Punkte für die anderen Angebote erfolgt an Hand folgender Formel: Preispunkte = (30 - 30 x ((Angebotssumme Bieter - Angebotssumme niedrigstes Angebot) / Angebotssumme niedrigstes Angebot) Ergibt sich bei der Berechnung der Preispunkte ein Minusergebnis, erhält dieses Angebot auch 0 Punkte. Die berechnete Punktzahl wird kaufmännisch auf die zweite Kommastelle gerundet.	max. 30 Punkte	0	0	0	0	0	0
2.	Qualität des Grobkonzeptes über die Herangehensweise und Ideen zur Erarbeitung der Objektplanung									
					Bieter 1	Bieter 2	Bieter 3	Bieter 4	Bieter 5	Bieter 6
Anforderungen an das Angebot			Bewertungspunkte	max. 40 Punkte						
Die formalen Anforderungen an das Grobkonzept sind wie folgt definiert: 1. Gefordert ist eine Konzeptzeichnung: Die Konzeptzeichnung ist als PDF im Format DIN-A3 im Maßstab 1:1500 anzufertigen. Es sind maximal zwei (2) DIN-A3-PDF's einzureichen. 2. Gefordert ist eine Ideenbeschreibung: Die Ideenbeschreibung ist auf maximal einer (1) DIN-A4 Seite beizufügen. 3. Gefordert ist ein Kostenüberschlag Dieser Kostenüberschlag ist nach Maßgabe der DIN 276 durchzuführen und auf maximal zwei (2) DIN-A4-Seite darzustellen. 4. Gefordert ist die Darstellung der zeitlichen und personellen Planung. Es ist ein Zeitplan sowie die beabsichtigte Personaleinsatzplanung auf maximal zwei (2) DIN-A3 Seite anzufertigen und einzureichen. Die formalen Anforderungen sind zwingend einzuhalten. Werden diese Anforderungen nicht erfüllt, wird die erhaltene Konzeptpunktzahl um 10 Konzeptpunkte reduziert. Die inhaltlich-gestalterischen Anforderungen an das Grobkonzept sind wie folgt definiert: Aus dem schriftlichen Grobkonzept zur Planung der Freianlagen des Nutheparks in Potsdam soll ein gutes Verständnis der Aufgabenstellung hervorgehen und dargestellt werden, welche Aufgabeninhalte wie und mit welchen Mitteln und welchem Personaleinsatz/Personalorganisation (inkl. Vertretungsregeln) bzw. in welcher Struktur umgesetzt werden sollen. Es kann gern auf die Einschätzung zu Besonderheiten und spezifischen Anforderungen des Planungsgebietes näher eingegangen werden. Mit Angebotsabgabe ist durch den Bieter ein Grobkonzept mit Ideenskizze, textlicher Erläuterung, Herangehensweise und Kosten einzureichen. Dabei ist auf die Inhalte der Planungsaufgabe aus der Leistungsbeschreibung einzugehen. Bepunktung der Unterkriterien: 1. Gestalterische Idee (Originalität/Nachhaltigkeit/Funktionalität) 2. Intensität der Nutzungen in Abhängigkeit des Naturraumes(von Süd-West = intensiver / nach Nord-Ost = weniger intensive Angebote) 3. Art der Aufenthalts- und Bewegungsangebote und deren funktionale Anordnung 4. Einbindung der Anlage in die Umgebung (Hauptbahnhof, Uferwege, Verkehr, Brücke) 5. Realisierbarkeit (technische Umsetzbarkeit) und Einhaltung des Kostenrahmens 6. Nachhaltigkeit und Bewertung des Unterhaltungsaufwandes 7. Verständlichkeit, Struktur und Übersichtlichkeit des Konzeptes 8. Tiefe und Kreativität der Ideenbeschreibung in Textform 9. Nachvollziehbarkeit des Kostenüberschlag nach DIN 276 Im Reiter Unterkriterien dieser Excel-Datei können die Bewertungsschritte des Grobkonzeptes eingesehen werden.										
Erreichte Konzeptpunkte				max. 100 Punkte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abzug von 10 Konzeptpunkten bei Nichteinhaltung der formalen Anforderungen				max. -10 Punkte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtpunkte				max. 40 Punkte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

3.	Qualifikation und Erfahrung der vorgesehenen Projektbearbeiter		Bewertungspunkte					max. 30 Punkte	Bieter 1	Bieter 2	Bieter 3	Bieter 4	Bieter 5	Bieter 6
3.1		Anforderungen an das Angebot	15	10	7,5	5	0	max. 15 Punkte	Punkte	Punkte	Punkte	Punkte	Punkte	Punkte
	Qualifikation und Erfahrung der Projektleitung mit vergleichbaren Projekten	Benennung von zwei (2) personenbezogenen Referenzen aus den letzten fünf (5) Jahren, rückwirkend ab Ende der Angebotsfrist, die bereits abgeschlossen sind, und nach Art und Umfang mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar sind. Vergleichbar meint hier Erfahrungen bei der Freianlagenplanung gemäß §§ 38 ff HOAI, im öffentlichen Raum mit Schwerpunkt Erholungsparks mit klimaangepassten Gehölzstrukturen, mit Urban-Sports-Parks mit Aufenthaltsflächen und/oder Treffpunkten mit Stadtmöblierungen oder vergleichbaren Projekten, sowie Erfahrungen in der Kinder- und Jugendbeteiligung oder Bürgerbeteiligung. Zu jeder Referenz ist zusätzlich eine Beschreibung des Bauvorhabens einzureichen, die jeweils zwei (2) DIN A4 Seiten nicht überschreiten sollte. Das Einreichen von mehr Referenzen führt nicht zu einer besseren Bewertung. Werden mehr als zwei Referenzen eingereicht, werden die zwei besten Referenzen zur Wertung herangezogen. In Formblatt 4.7 Referenzen Beschäftigte werden vor diesem Hintergrund folgende Daten obligatorisch abgefragt: 1. Auftragsgegenstand (Projektbezeichnung) 2. Leistungszeitraum (von / bis) 3. Bausumme netto 4. Funktion der benannten Person 5. Beschreibung des Bauvorhabens 6. Auftraggeber 7. Abteilung des Auftraggebers (ggf. Ansprechpartner) und Kontaktdaten (E-Mail und Telefonnr.) 8. Ggf. Referenzbescheinigung Zudem ist die mindestens 5-jährige Berufserfahrung des Projektleiters/ der Projektleiterin, als auch ein fachlich entsprechender Berufsabschluss als Dipl. Ing./ Master in der Fachrichtung Landschaftsarchitektur / Landschaftsplanung oder Landespflege nachzuweisen. Die Berufserfahrung soll in Form einer Kurz-Vita (max. 2 DIN-A4-Seiten) mit entsprechenden Nachweisen / Zeugnissen (Kopie genügt) vom Bieter selbst erstellt und mit dem Angebot eingereicht werden.	Der Projektleiter verfügt im besonderen Maße über Erfahrungen mit vergleichbaren Projekten.	Der Projektleiter verfügt im vollen Umfang über Erfahrungen mit vergleichbaren Projekten.	Der Projektleiter verfügt im Allgemeinen über Erfahrungen mit vergleichbaren Projekten.	Der Projektleiter verfügt in einem noch vertretbaren Maße über Erfahrungen mit vergleichbaren Projekten.	Der Projektleiter verfügt nicht oder in einem zu geringen Maß über Erfahrungen mit vergleichbaren Projekten. Oder die Beschreibungen sind derart allgemein und unverbindlich oder unvollständig/fehlend, so dass keine Bewertung erfolgen kann.	0	0	0	0	0	0	
3.2		Anforderungen an das Angebot	10	7,5	5	2,5	0	max. 10 Punkte	Punkte	Punkte	Punkte	Punkte	Punkte	Punkte
	Qualifikation und Erfahrung des 1. Mitarbeiters und Stellvertretung der Projektleitung mit vergleichbaren Projekten	Benennung von einer (1) personenbezogenen Referenz aus den letzten fünf (5) Jahren, die bereits abgeschlossen ist, rückwirkend ab Ende der Angebotsfrist, die nach Art und Umfang mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar ist. Vergleichbar meint hier insbesondere Erfahrungen bei der Freianlagenplanung gemäß §§ 38 ff HOAI, im öffentlichen Raum mit Schwerpunkt Erholungsparks mit klimaangepassten Gehölzstrukturen, mit Urban-Sports-Parks mit Aufenthaltsflächen und/oder Treffpunkten mit Stadtmöblierungen oder vergleichbaren Projekten. Zur Referenz ist zusätzlich eine Beschreibung des Bauvorhabens einzureichen, die jeweils zwei (2) DIN A4 Seiten nicht überschreiten sollte. Das Einreichen von mehr Referenzen führt nicht zu einer besseren Bewertung. Werden mehr als eine Referenz eingereicht, wird die beste Referenz zur Wertung herangezogen. In Formblatt 4.7 Referenzen Beschäftigte werden vor diesem Hintergrund folgende Daten obligatorisch abgefragt: 1. Auftragsgegenstand (Projektbezeichnung) 2. Leistungszeitraum (von / bis) 3. Bausumme netto 4. Funktion der benannten Person 5. Beschreibung des Bauvorhabens 6. Auftraggeber 7. Abteilung des Auftraggebers (ggf. Ansprechpartner) und Kontaktdaten (E-Mail und Telefonnr.) 8. Ggf. Referenzbescheinigung Zudem ist die mindestens 5-jährige Berufserfahrung der/des Stellvertreterin/ Stellvertreters, als auch ein fachlich entsprechender Berufsabschluss als Dipl. Ing./ Master in der Fachrichtung Landschaftsarchitektur / Landschaftsplanung oder Landespflege nachzuweisen. Die Berufserfahrung soll in Form einer Kurz-Vita (max. 2 DIN-A4-Seiten) mit entsprechenden Nachweisen / Zeugnissen (Kopie genügt) vom Bieter selbst erstellt und mit dem Angebot eingereicht werden.	Der Stellvertreter verfügt im besonderen Maße über Erfahrungen mit vergleichbaren Projekten.	Der Stellvertreter verfügt im vollen Umfang über Erfahrungen mit vergleichbaren Projekten.	Der Stellvertreter verfügt im Allgemeinen über Erfahrungen mit vergleichbaren Projekten.	Der Stellvertreter verfügt in einem noch vertretbaren Maße über Erfahrungen mit vergleichbaren Projekten.	Der Stellvertreter verfügt nicht oder in einem zu geringen Maß über Erfahrungen mit vergleichbaren Projekten. Oder die Beschreibungen sind derart allgemein und unverbindlich oder unvollständig/fehlend, so dass keine Bewertung erfolgen kann.	0	0	0	0	0	0	
3.3		Anforderungen an das Angebot	5	3,75	2,5	1,25	0	max. 5 Punkte	Punkte	Punkte	Punkte	Punkte	Punkte	Punkte
	Qualifikation und Erfahrung des Projektteams/ des zweiten Mitarbeiters	Benennung von einer (1) personenbezogenen Referenz aus den letzten drei (3) Jahren, die bereits abgeschlossen ist, rückwirkend ab Ende der Angebotsfrist, die nach Art und Umfang mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar ist. Vergleichbar meint hier Erfahrungen bei der Freianlagenplanung gemäß §§ 38 ff HOAI, im öffentlichen Raum. Zu jeder Referenz ist zusätzlich eine Projektbeschreibung einzureichen, die jeweils zwei (2) DIN A4 Seiten nicht überschreiten sollte. Das Einreichen von mehr Referenzen führt nicht zu einer besseren Bewertung. Werden mehr als eine Referenz eingereicht, wird die beste Referenzen zur Wertung herangezogen. In Formblatt 4.7 Referenzen Beschäftigte werden vor diesem Hintergrund folgende Daten obligatorisch abgefragt: 1. Auftragsgegenstand (Projektbezeichnung) 2. Leistungszeitraum (von / bis) 3. Bausumme netto 4. Funktion der benannten Person 5. Beschreibung des Bauvorhabens 6. Auftraggeber 7. Abteilung des Auftraggebers (ggf. Ansprechpartner) und Kontaktdaten (E-Mail und Telefonnr.) 8. Ggf. Referenzbescheinigung Zudem ist die mindestens 3-jährige Berufserfahrung des 2. Mitarbeiters, als auch ein fachlich entsprechender Berufsabschluss als Dipl. Ing./ Bachelor in der Fachrichtung Landschaftsarchitektur / Landschaftsplanung oder Landespflege nachzuweisen. Die Berufserfahrung soll in Form einer Kurz-Vita (max. 2 DIN-A4-Seiten) mit entsprechenden Nachweisen / Zeugnissen (Kopie genügt) vom Bieter selbst erstellt und mit dem Angebot eingereicht werden.	Die Qualifikation und Erfahrung des Projektteams ist in besonderem Maße gegeben.	Die Qualifikation und Erfahrung des Projektteams ist in vollem Umfang gegeben.	Die Qualifikation und Erfahrung des Projektteams ist im Allgemeinen gegeben.	Die Qualifikation und Erfahrung des Projektteams ist in einem gerade noch vertretbaren Maße gegeben, obwohl nicht alle Fachdisziplinen abgedeckt werden.	Die Qualifikation und Erfahrung des Projektteams ist nicht oder in zu geringem Maße gegeben. Oder die Beschreibungen sind derart allgemein und unverbindlich oder unvollständig/fehlend, so dass keine Bewertung erfolgen kann.	0	0	0	0	0	0	
		Gesamtpunktzahl für Qualifikation und Erfahrung der vorgesehenen Projektbearbeiter					max. 30 Punkte	0	0	0	0	0	0	